

«Wunder – oder doch nur Zauberei?» Biblische Wundergeschichten verstehen und Kindern erschliessen

Tag: Mittwoch, 21. April 2021

Zeit: 09:15-16:45 Uhr

Ort: Räume F + G, Hirschengraben 70, 8001 Zürich

In einer entzauberten, wissenschaftlich bestimmten Welt werden die Wunder, von denen die Bibel erzählt, radikal hinterfragt. Sie passen nicht in unser Weltverständnis und – so die verbreitete Meinung – können unmöglich so geschehen sein. Auch Kinder zweifeln und wollen wissen, was es mit den Wundergeschichten auf sich hat.

Was wollen uns diese Geschichten sagen? Wie müssen wir sie verstehen, wenn wir nicht in Konflikt geraten wollen mit unserem naturwissenschaftlichen Weltbild? Und wie können wir den Kindern die biblischen Wundererzählungen glaubwürdig erschliessen – und damit den Sinn für eine religiöse Deutung der Welt fördern?

Kompetenz

Biblische Wundergeschichten – besonders die Wunder Jesu – theologisch angemessen verstehen und in Unterricht und Katechese den Kindern kompetent erschliessen

Lehrplanbezug

Kompetenz „Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben“ – Zyklen 1-4

Inhalte

- Auf dem Weg zu einem zeitgemässen Wunderverständnis
- Wunder Jesu exegetisch sachgerecht erschliessen
- Wunder und persönlicher Glaube
- Katechetische Zugänge

Ziele

Die Teilnehmenden

- haben ein differenziertes Wunderverständnis.
- können biblische Wundergeschichten kompetent auslegen.
- verstehen den Zusammenhang von Glauben und Wunder.
- sind in der Lage, den Kindern die Wundergeschichten sachgerecht und erfahrungsbezogen zu erschliessen.

Methoden

- Theologische Grundlagen in Impulsreferaten
- Persönliche Auseinandersetzung in Einzelarbeiten
- Praktische Übungen in Gruppen und Plenum

Zielgruppe

Katechetisch Tätige und alle am Thema Interessierten

Leitung

Barbara Bartl, FaRP Zürich

Referent

Felix Senn, Dr. theol. und Erwachsenenbildner

Veranstaltungsdaten

Tag: 21. April 2021

Zeit: 9.15 – 16.45 Uhr

Ort: Räume F + G, Hirschengraben 70, 8001 Zürich

Kosten

CHF 50 (unentschuldigte Absenz wird verrechnet, siehe AGB auf der Homepage FaRP)

Verpflegung

Die FaRP stellt im Rahmen der Weiterbildungen Kaffee, Tee, Mineralwasser und Obst zur Verfügung. Für die sonstige Verpflegung ist jede und jeder selbst verantwortlich.

Im Restaurant „TimeOut“ nebenan und im nahegelegenen Niederdorf gibt es Mittagsmenüs.

Anmeldung bis Donnerstag, 15. April 2021

Fachstelle für Religionspädagogik, Sekretariat

Hirschengraben 66, 8001 Zürich, Tel. 044 266 12 82

religionspaedagogik@zhkath.ch

[Allgemeine Geschäftsbedingungen der FaRP](#)

Fachstelle für Religionspädagogik

Hirschengraben 66 | 8001 Zürich | Tel. 044 266 12 82 | religionspaedagogik@zhkath.ch | www.religionspaedagogikZH.ch